



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 • Dezember 2015



Foto: Christoph Wörle

Sechs Jahre Patscher Dorfblatt – in eigener Sache

Mit dem Ende der laufenden Gemeinderatsperiode läuft auch das „Projekt Patscher Dorfblatt“ aus. 23 Ausgaben sind erschienen.

Unglaublich! Damit hat das Patscher Dorfblatt einen festen Platz im Dorfleben eingenommen. An dieser Stelle soll allen für die Mitarbeit gedankt werden, besonders Herrn Bürgermeister Andreas Danler. Sie alle haben mit ihren Beiträgen das Dorfblatt am Leben gehalten. Gemeinde und Vereine konnten das Dorfblatt

als ihr Sprachrohr benutzen. Jetzt ist auch Zeit, über Erfahrungen mit der redaktionellen Arbeit nachzudenken und die Weiterarbeit zu überlegen. Ein Beispiel: Einem jungen Erwachsenen soll nicht erst zu seinem runden Siebziger, Achtziger usw. gratuliert werden, sondern bereits zu seinem Lehrabschluss, zur Meisterprüfung, zur Matura oder zum Studienabschluss. Viele junge Leute machen Arbeitserfahrungen im Ausland – auch darüber könnte berichtet werden. Dafür

braucht das Redaktionsteam auch jugendliche Mitarbeiter.

Die nächste Ausgabe des Dorfblattes wird voraussichtlich im März 2016 ausnahmsweise zwei bis drei Wochen später erscheinen, damit aktuell über die Gemeinderatswahl, über die Konstituierung des neuen Gemeinderates und über das „neue Dorfblatt“ berichtet werden kann.

*Oswald Wörle,
Gerhard Zimmer*

MPreis Patsch wurde eröffnet

Pünktlich um 19.00 Uhr am 30. September marschierten Musikkapelle und Schützenkompanie am Parkplatz des neuen Patscher Lebensmittelmarktes ein, wo bereits die Teilnehmer der Eröffnungsfeier zahlreich versammelt waren. Nach einer Frontabschreitung mit Bauherrn Peter Paul Mölk begrüßte dieser alle Anwesenden und betonte in seiner Ansprache, dass es spürbar ist, wie sehr sich Patsch auf die neue MPreis-Filiale freut.

Architekt Volker Miklautz erläuterte die Besonderheiten des neuen Gebäudes und wie bei der Planung auf den Standort mit außergewöhnlich schöner Aussicht eingegangen wurde.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die ihren Beitrag zur Entstehung und Bau des Lebensmittelmarktes geleistet haben – in erster Linie bei den Bauherren für ihre Entscheidung, eine Filiale mit vollem Sortiment und Terrassencafé zu errichten. Grund-

besitzer Hermann Töchterle ermöglichte durch Verpachtung die Realisierung der neuen Nahversorgung in Patsch. Gemeindevorstand Alois Strobl und Agrarobmann Bernhard Haller stellten Deponieflächen für den Grundaushub, den die Gemeinde finanzierte, kostenlos zur Verfügung. Nach der Segnung des gelungenen Bauwerks durch Pfarrer Norbert Gapp erfolgte eine Ehrensalve. Ein Salutschuss aus der Kanone wurde eigenhändig von Peter Paul Mölk abgefeuert und markierte den Abschluss der offiziellen Feier.

Beim anschließenden Umtrunk mit köstlichem Buffet war der neue Lebensmittelmarkt in Passivhaus-Bauweise erstmals öffentlich zugänglich.

Bereits am nächsten Morgen eröffnete MPreis den ganztägigen Geschäftsbetrieb und es ist zu wünschen, dass Patsch und seine Umgebung das neue Angebot gut annehmen.

Bgm. Andreas Danler



Eine berührende Begegnung

Der neue MPreis ist bereits ein willkommener Treffpunkt für die Patscher Bevölkerung und Gäste von auswärts. Zu einer besonderen Begegnung mit einem sehr bewegenden Moment kam es am 22.10. zwischen Rosa Pramstaller (86) mit ihrer Schwester Anna Papp (73) unter dem im Baguette angebrachten Bild, das vor 100 Jahren (!) aufgenommen wurde.

Das Foto aus dem Archiv unseres Chronisten Ossi Wörle zeigt als 2. von rechts ihren gemeinsamen Vater Franz Josef Troger.

Viele haben bereits gerätselt, wer die vier tauglichen Burschen aus dem Jahre 1915 sind und was für Schicksale sie zum Ausbruch des ersten Weltkriegs wohl erfahren haben. Ihre Namen sind in unserem Dorfbuch angeführt und es handelt sich um (v.l.n.r.):

Franz Rinner – Tucker, Alfons Seeber – Kiechl, Franz Josef Troger – Schmied und Donat Strobl

*Text: Bgm. Andreas Danler
Foto: Petra Papp*



Foto: MPreis

Architektenwettbewerb Dorfzentrum



Unter der Voraussetzung, dass die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde nicht völlig ausgereizt werden und Mittel für weitere wichtige Bauaufgaben (Feuerwehr, Sportplatz, etc.) möglich sind, entschloss sich der Gemeinderat, das Projekt Dorfzentrum zu realisieren.

Das Ergebnis des mit der Dorferneuerung des Landes Tirol durchgeführten Architektenwettbewerbs liegt nun durch den Entwurf von Architektin Todora Iliova vor. Ihr Vorschlag wurde aus acht eingereichten Projekten von einer Jury aus neun Personen ausgewählt. Sechs dieser Fach- und Sachpreisrichter wurden von der Gemeinde Patsch gestellt. Weiters wurden Kapellmeister und Obmann der Musikkapelle Patsch als Berater miteinbezogen.

Verschiedene Kriterien waren bei der Auswahl der Entwürfe entscheidend. Neben baukünstlerischen Aspekten, der Situierung der Baukörper und sinnvollen Anordnung der Funktionen Tiefgarage, Dorfplatzgestaltung mit Pavillon und der neuen Räumlichkeiten für Gemeindeamt und Musikkapelle spielte die Wirtschaftlichkeit eine bedeutende Rolle. Das ausgesuchte Siegerprojekt weist hier laut dem Ergebnis des Vorprüfers beste Werte auf.

Der Gemeinderat vergab am 5.11. den Planungsauftrag an das Team Iliova und gründete eine gemeindeeigene Projektgruppe, um in Zusammenarbeit mit Fach- und Sonderplanern eine gelungene Umsetzung des Projekts zu gewährleisten. Der Beginn des für das Patscher Ortszentrum richtungsweisenden Projektes ist

frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2016 anzusiedeln.

Bgm. Andreas Danler

Links: das Modell des preisgekrönten Entwurfs von Architektin Iliova



„Im Zusammenspiel mit dem bestehenden Gemeindehaus wird eine prägnante Tor-situation zum sich großzügig öffnenden neuen Dorfplatz formuliert.“ (Auszug Juryprotokoll)

Schaubild: ILIOVAarchitektur



Die Jury bei der Begutachtung der Projekte im Gemeindegasal

Alle Fotos: Andreas Danler

Jungbürgerfeier 2015

Am 3. Oktober wurden die jungen Patscherinnen und Patscher der Jahrgänge 1994 bis 1999 von der Gemeinde zur Jungbürgerfeier mit einem gemeinsam erarbeiteten Programm eingeladen:

Nachmittags traf sich eine gemischte Gruppe aus jungen Erwachsenen und Gemeinderäten zu einem aufregenden Gokart-Rennen in Innsbruck. Daraus ging Gemeinderat Thomas Haller als Gewinner in der

Kategorie A vor Jungbürger Simon Danler hervor.

Um 18.00 Uhr zelebrierte Pfarrer Norbert eine Jugendmesse, welche vom Chor Patschwerk und den Sunnseitigen zusammen musikalisch untermalt wurde.

Anschließend ging es in den festlich geschmückten Gemeindegasal und der Bürgermeister eröffnete die Abendveranstaltung mit einer Ansprache. Bei Speis und Trank wurden

in lockerer Atmosphäre anregende Gespräche und Diskussionen bis nach Mitternacht geführt. Für die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates wie auch für die junge Generation war dies eine willkommene Gelegenheit für einen Meinungsaustausch unter Generationen.

Allen Mitwirkenden an Teilnahme und Organisation dieser Jungbürgerfeier sei herzlich gedankt.

Bgm. Andreas Danler

Eine Idee stellt sich vor: „Leichter mitanand“

Ein soziales Netzwerk im Dorf soll Menschen, die Hilfe brauchen und jene, die sie freiwillig leisten wollen, verbinden.

„Leichter mitanand“ so will sich eine Initiative für Patsch nennen, die bei Rosi und Hans Braunegger, Elisabeth Wieser, Hans Oss und Johann Lorenz ihren Anfang nahm: Hans Braunegger formulierte es so: „Mein ganzes Leben habe ich für eine Firma gearbeitet und jetzt will ich einmal uneigennützig für Menschen etwas tun, die sich nicht mehr so gut helfen können, einfach dort einspringen, wo Stricke zu reißen drohen.“ Das mögliche Spektrum ist sehr breit: Da wären Begleit- und Botendienste. Also mit anderen Menschen spazieren zu gehen, sie beim Einkaufen, zum Arzt, zu Behörden, zu Gottesdiensten oder Konzerten, zu begleiten. Auch kleine Arbeiten im Haushalt und Garten könnten Freiwillige übernehmen wie

Glühbirnen wechseln, kleine Reparaturarbeiten. Oft geht es einfach nur darum, Gespräche zu führen und Zeit zu schenken. Ehrenamtliche sind aber kein Ersatz für Handwerker, professionelle Haushaltshilfen oder Pflegekräfte. In keinem Falle sollen diese Freiwilligen bezahlt oder irgendwie entlohnt werden.

Alle sind sich der Schwierigkeit bewusst, Menschen dazu zu bringen, ihre Scheu abzulegen und Hilfe anzunehmen.

Kontakt für alle, die Hilfe brauchen und für alle, die sich freiwillig einbringen wollen:

Hans Braunegger, Tel. 06768225517

Rosi Braunegger, Tel. 0650 9231 378

Lisi Wieser, Tel. 0681 817 419 47

Johann Oss, Tel. 0699 106 613 81

Johann Lorenz, Tel. 0664 494 90 45

Oswald Wörle, Tel. 0650 561 46 93

Dorfbühne Patsch: „s' Theater mit'n Theater“

35 Jahre Dorfbühne Patsch hat uns veranlasst, das Entstehen eines Theaterstücks auf humoristische Art zu durchleuchten und unserem treuen Publikum zu zeigen was, wie, und wo passiert, bis es zu einer gelungenen Premiere kommt.

Unser Spielleiter hat das Stück „s'Theater“ von Peter Landsdorfer auf die Dorfbühne Patsch maßgeschneidert angepasst und mit Pointen gespickt.

PS: Jegliche Ähnlichkeiten mit Ihnen bekannten handelnden Personen der Dorfbühne Patsch sind nicht gewollt und rein zufällig.

Was gewollt ist, ist jede Menge Humor und dass Sie, liebe Theaterfreunde einen unterhaltsamen Abend bei uns verbringen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sichern Sie sich Ihren Platz schon jetzt zu der Hetz.

Zukunftswerkstatt abgeschlossen

Am 6. November moderierte Prozessbegleiter Mag. Peter Swozilek die gut besuchte abschließende Veranstaltung der Bürgerbeteiligung der Entwicklung des Dorfzentrums.

Architektin Dora Iliova präsentierte ihr preisgekröntes Projekt. Anschließend nutzten viele Patscherinnen und Patscher die Möglichkeit, verschiedenste Aspekte rund um den bevorstehenden Neubau anzusprechen bzw. zu hinterfragen.

Eine Baulichkeit ist schließlich nur dann gelungen, wenn sie vom Benutzer angenommen und mit dem entsprechenden Inhalt erfüllt wird.

Den Schlusspunkt des Abends bildete ein gemütlicher Teil, bei dem am Buffet das Erreichte gefeiert und das Künftige noch bis in späte Stunden angeregt diskutiert wurde.

Bgm. Andreas Danler



Der Redakteur und sein Lektor (v.r.n.l.): Ossi Wörle und Dr. Gerhard Zimmer mit dem Titelblatt der 23. Nummer

6 Jahre Dorfblatt

Ein Abschied

Dr. Gerhard Zimmer gab sein Abschieden aus dem Redaktionsteam bekannt. Wir bedanken uns und werden seine wertvolle Mitarbeit in der Chronik und beim Patscher Dorfblatt sehr vermissen und wünschen ihm alles Gute im „zweiten“ Ruhestand.

*Für das Redaktionsteam,
Andreas Danler*



Abschlussveranstaltung „Pflegerin mit Herz 2015“

Sozialminister Rudolf Hundstorfer und Elisabeth Wieser, „Pflegerin mit Herz 2015“ aus Patsch.

Lisi: „Für mich ist es eine Ehre, alten und betagten Menschen einen würdevollen Lebensabend zu bereiten und sie beim Sterben begleiten zu dürfen.“

Die Redaktion des Dorfblattes gratuliert Lisi Wieser zu dieser besonderen Auszeichnung.

Verein Pflegerin mit Herz / Richard Tanzer



Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrte GemeinderätInnen!
Es ist mehr bedauerlich als verwunderlich, dass es heuer im Sommer wieder zu einer Verschmutzung unseres Trinkwasser gekommen ist. Was hat der Gemeinderat seit dem letzten Vorfall im Jahr 2012 unternommen, um die Patscher Trinkwasserqualität zu sichern?
Ich habe bereits im Juli 2012 eine Stellungnahme zum Trinkwasserproblem abgegeben.
Wir haben zwar eine gute Wasserbereitstellung mit Hochbehälter u. Ersatzwasser-BBT Versorgung, jedoch bis heute keine verbesserte Wasserqualität.
Was erforderlich dazu ist, wird allen GemeinderätInnen bekannt und bewusst sein!

Liebe Grüße
J. Handler (ehemaliger Gemeinderat und Obmann Wasserausschuss)

Lieber Herr Zimmer,
in Ihrem Artikel „Lange Wege im Dorf“ bitten Sie um unsere Meinung. Hier einige Vorschläge zur zeitgemäßen Müll- und Wertstoffentsorgung:

1. Unserer im Artikel erwähnten Mitbürgerin kann ich nur beipflichten und fordere die Abholung von Altpapier von den Haushalten bzw. in deren Nähe liegenden Sammelpunkten.
2. Biomüll sollte vor der Haustür aller Haushalte abgeholt werden. Die Abholung erfolgt so früh morgens, dass man den Müll tags zuvor zur Sammelstelle bringen muss. Eine Zumindestung für die Anwohner.
3. Sperrmüll stellt Mitbürger ohne Auto vor noch größere Probleme als die im o.g. Artikel geschilderten. Eine jährliche Sperrmüllabholung sollte wieder eingeführt werden.
Patsch grenzt unmittelbar an die Stadt Innsbruck an. So weiß jeder, wie eine zeitgemäße Entsorgung erfolgen kann. Man sollte sich so weit als möglich daran orientieren.

Mit herzlichen Grüßen an alle,
die das lesen.
Elfi und Michael Gilhaus

Es stimmt, manche Wege im Dorf sind weit, aber immerhin schaffen wir es, mit viel Einsatz noch einiges an Infrastruktur für unser Dorf zu erhalten.

Unser neues Lebensmittelgeschäft im Ortszentrum wäre toll, und trotzdem wird es nicht für alle zu Fuß erreichbar sein. Die Abholung von Altpapier, Karton etc. wäre vermutlich machbar, nur wer zahlt das dann? Erhöhungen der Gemeindeabgaben sind ja auch nicht gerade beliebt. Einen „Bot“ kann man mit ein wenig Zusammenhalt und Unterstützung innerhalb der Familien (so wie's früher mal war) finden. Oft wohnen Kinder und Enkel im Dorf oder sogar im gleichen Haus. An Fahrzeugen mangelt es meist auch nicht. Und es gibt auch hilfsbereite Nachbarn. Einfacher und bequemer ist es natürlich, alles von der Gemeinde zu fordern – aber muss wirklich immer die Allgemeinheit verantwortlich sein? Wir wohnen in einem schönen, kleinen Dorf am Land mit vielen Vorzügen, aber eben auch Nachteilen. Die Anforderungen an die Infrastruktur haben sich im Laufe der Jahre verändert. Die allumfassende Versorgung gibt es mittlerweile fast nur noch in großen Dörfern oder in Städten, und auch da sind nicht für jeden alle Wege kurz.

*Claudia Holzknecht,
Gemeinderätin*

Goldene Hochzeiten



Heuer wurden drei goldene Hochzeiten in Patsch gefeiert. Das Land Tirol bringt seine Wertschätzung gegenüber langjährigen Ehen durch eine Ehrengabe zum Ausdruck. Diese wird in der jeweiligen Gemeinde durch den Bezirkshauptmann überreicht und es ist zu hoffen, dass diese schöne Anerkennung nicht dem Sparstift zum Opfer fällt.

Am 3.11.2015 wurden die Jubelpaare (v.l.n.r.) Alois und Maria Ilmer, sowie Christine und Josef Strobl unter Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser, Bürgermeister Andreas Danler und Pfarrer Norbert im Rahmen einer kleinen Feier geehrt.

*Bgm. Andreas Danler,
Foto: Richard Kienast*

Aktivitäten der Senioren Patsch – Ausflüge



Am 20. August fand unser Sommerausflug statt. Unser Bus war mit 50 Personen voll besetzt.

Diesmal führte die Fahrt zum Chiemsee, wo natürlich ein Besuch der Herren- und Fraueninsel zum Pflichtprogramm gehört. Die Überfahrt mit einem Schiff ist immer wieder ein Erlebnis, vor allem bei schönem Wetter wie wir es hatten. Die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, des Schlosses von König Ludwig auf der Herreninsel inklusive deftigem Mittagessen im Schlossgasthof, anschließender Überfahrt zur Fraueninsel mit Besichtigung der Klosterkirche und kurzem Inselrundgang füllten das Tagesprogramm am Chiemsee.

Die Rückfahrt erfolgte über den östlichen Chiemgau, wo wir in Ruhpolding im originellen Gasthof „Zur Windbeutelgräfin“ einkehrten. Wie es der Name bereits verrät, gibt es die typischen Windbeutel in verschiedensten Variationen. Diesen süßen Versuchungen konnten auch die meisten unsere Ausflügler nicht widerstehen.

Besonders auf der ländlich alpenländischen Route – Hinfahrt über die Wildbichlerstraße sowie der Heimfahrt über Ruhpolding – Reit im Winkel – Kössen, gab es für uns alle viel zu schauen und zu entdecken.

Am 7. Oktober waren wir zum Törggelen in Südtirol, Feldthurns. Wiederum war es eine beträchtliche

Teilnehmerzahl und wir mussten sogar einen zweiten Bus organisieren. Im Gegensatz bei uns in Nordtirol hatten wir in Südtirol Wetterglück mit Sonnenschein. Bei deftigem Törggelenmenü, angenehmer Atmosphäre mit Musik beim Obermoserhof wurde unseren Senioren ein gemütlicher Nachmittag geboten, der wie immer zum Schluss fast zu kurz war.

Besonders freut uns, dass wir auch jüngere Mitglieder in unseren Reihen begrüßen können. So feierte mit uns zugleich Hanni Huter ihren 60. Geburtstag und wir durften mitfeiern und ihr gratulieren. Als Dank gab es für uns alle selbstgemachte Muffins.

Text und Foto: Johann Lorenz

Bücherei: Buchausstellung



Die jährliche Buchausstellung stieß wieder auf breites Interesse. Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich bei den treuen Besuchern!

Adelheid Hungsberger, Foto: Georg Wietzorrek

Erinnerung an unsere Verstorbenen

Im stillen Gedenken an ...

Maria Koch, 7.12.2014

Theresia Hofmann, 25.12.2014

Elisabeth Farbmacher, 6.1.2015

Margaret Stubenvoll, 6.2.2015

Konrad Nagele, 4.3.2015

Anna Neuhauser, 12.4.2015

Johann Farbmacher, 13.9.2015

Theresia Muigg, 30.10.2015

Paula Gröbmer, 15.11.2015

Almabtrieb durchs Dorf

Der neue „Hiater“ und gebürtige Patscher Dietmar Stock leitete den heurigen Almabtrieb.

Dabei wurde das erstmals seit 25 Jahren wieder aufwändig geschmückte Galtvieh durch das Dorf getrieben. Zahlreiche Schaulustige aus nah und fern ließen sich die prächtigen Eindrücke nicht entgehen.

In der Schmied's Drohte, am Zollerweg, wurde das Jungvieh geschieden, d.h. auf die Besitzer aufgeteilt. Ein erfolgreicher Abschluss der Almsaison gehört würdig gefeiert und es braucht nicht zu wundern, dass so publikumswirksame Almabtriebe anderorts touristisch vermarktet werden.

Bgm. Andreas Danler



Dietmar Stock hatte die Idee und organisierte den Patscher Almabtrieb in neuer Weise

Foto: A. Jenewein

Musikkapelle

Am Sonntag, den 22. November fand wieder die traditionelle Cäcilien-Konzertmesse statt, die Kapellmeister Bernhard Mair in intensiver Probenarbeit einstudiert hatte. Das Programm, in dem unsere Jungmusikanten Florian Mitteregger und Dominik Falgschlunger zwei Solostücke präsentierten, war sehr festlich und fand großen Anklang.

Die anschließende Jahreshauptversammlung (dieses Jahr ohne Neuwahlen) im Hotel Bär verlief in sehr guter Stimmung und wurde durch spontane Musikeinlagen unserer „Blues Brothers- and Sisters“ aufgelockert. Auch heuer darf sich die Musikkapelle wieder über drei Neueintritte, Sofia Scherer, Saxophon, Laura Geisberger und Bettina Götzl, beide Querflöte, freuen. Damit erreicht der Mitgliederstand annähernd sechzig Musikantinnen und Musikanten. Dieser Umstand unterstreicht, wie wichtig die Perspektive ist, in absehbarer Zeit ein neues Probelokal zu bekommen. Das bestehende war für vierzig Personen konzipiert und platzt aus allen Nähten. In der Musikkapelle herrscht große Dankbarkeit, Freude und Motivation, vor allem aber eine ganz ausgezeichnete Kameradschaft, für die sich der große Aufwand, das ganze Jahr über, mehr als lohnt.

Hannes Erhard

Vor den Vorhang !

Spendenaktion Sellrain

Auf Initiative von Hans Braunegger und einigen Patscher Vereinen wurde am Hohen Frauentag eine Benefizveranstaltung zugunsten der Opfer der Unwetterkatastrophe im Sellrain abgehalten. Nach der Prozession spielte die Musikkapelle Patsch ein mittlerweile traditionelles Frühschoppen-Konzert. Viele Freiwillige versorgten die Teilnehmer mit Speis und Trank. Die Erlöse aus dem Verkauf und aus eingegangenen Spenden betragen rund 7.000,- € und wurden an die Gemeinde Sellrain überwiesen. Eine besondere Hochachtung gilt dieser gelungenen Solidaritätsbezeugung !

Bgm. Andreas Danler

Patscher Adventkalender · täglich 17.30 Uhr

1. Jungschützen, Dorfstraße 2 (Gemeinde)
2. Gitti u. Richard Götzl mit Irene Falgschlunger u. Rene Oberländer, Kirchstraße 4 (um 18.15 Uhr Rorate in der Kirche)
3. Lydia u. Hans Troger mit Hans Oss, Kirchstraße 12 (um 18.15 Uhr Rorate in der Kirche)
4. Nikolausfeier in der Kirche um 17.00 Uhr
5. Monika u. Florian mit Traudl u. Hans Greier, Hofrat-Hirn-Weg 1
6. Barbara u. Georg Falgschlunger mit Maria u. Friedl Klingenschmid, Moos 2
7. Agnes u. Josef mit Hedwig u. Gottfried Töchterle, Greidweg 10
8. Inge Mayregger und Sepp Stiller, Kirchstraße 6
9. Christine und Hansjörg Ribis, Grünwalderhof (um 18.15 Uhr Rorate, Kirche)
10. Barbara u. Andreas Danler mit Andrea u. Hans-Peter Oss, Moos 10 (um 18.15 Uhr Rorate in der Kirche)
11. Christine und Werner Falgschlunger, Römerstraße 8
12. Faschingsgruppe „Patscher Fögler“ (Thomas Braunegger), Moos 5
13. Birgit Teufelberger mit Doris u. Werner Oss und Aurélie Pröller, Fraubichl 4
14. Helene und Peter Falgschlunger, Kirchstraße 10
15. Monika und Joachim Matt, Kehrerweg 3
16. Christine Jaitner, Moos 1 (um 18.15 Uhr Rorate in der Kirche)
17. Birgit u. Roman Schloffer mit Angelika u. Günther Schloffer, Ahm 1 (um 18.15 Uhr Rorate in der Kirche)
18. Bücherei Patsch, Römerstraße 9 (Volksschule)
19. „Adventblasen“ der MK Patsch (Die Bläser kommen zu „euren“ Fenstern!)
20. Sandra u. Mario Ranacher mit Hanni u. Roland Huter, Gänsbichl 5
21. Hannelore und Ossi Haller, Burgstall 1
22. Inge Bantlow, Fraubichl 15
23. Carola und Mario Mitteregger, Bärfeld 4 (um 18.15 Uhr Rorate, Kirche)
24. „Kindermette“ in der Kirche, um 17.00 Uhr

Terminkalender

Fr.	04.12.	17.00 Uhr	Kirche / Pavillon: Nikolauseinzug
Fr.	11.12.	15.00 Uhr	Seniorenbund: Weihnachtsfeier im Hotel Bär
So.	13.12.	14.00 Uhr	Gemeindesaal: Weihnachtsfeier für Senioren
Sa.	19.12.	17.00 Uhr	Bläsergruppen: Adventblasen im Dorf
Sa.	26.12.	20.00 Uhr	Dorfbühne Patsch: „sTheater mit'n Theater“ Premiere, Gemeindesaal
So.	27.12.	20.00 Uhr	Bläsergruppen spielen vor der Dorfkrrippe
Sa.	02.01.	20.00 Uhr	Weitere Spieltage der Dorfbühne: 2.1., 8./9.1., 15./16.1., 22./23.1.
Sa.	30.01.	14.00 Uhr	Brauchtumsgruppe: Kinderfasching, abends: Faschingsball
Do.	04.02.	14.00 Uhr	Unsinniger Donnerstag: Faschingsumzug der Schellenschlagerinnen
Sa.	06.02.	20.00 Uhr	Gemeindesaal: Maskenball der Musikkapelle
Do.	18.02.	18.30 Uhr	Gemeindesaal: Semesterkonzert der Landesmusikschule
So.	28.02.	7 – 12 Uhr	Gemeinderatswahl, Wahllokal im Schulhaus

Terminänderungen vorbehalten!



Die Redaktion des Patscher Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

WILLKOMMEN IM NEUEN MPREIS IN PATSCHE

NEUERÖFFNET SEIT DONNERSTAG

1. OKTOBER 2015

Geburten



**Cataleya Plangger
Philip Koll
Georg Pedrini**

**Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den Kindern viel
Wachstum und Gedeihen!
(Vom 1. 9. 2015 bis 1. 12. 2015)**

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

70. Geburtstag:

**Reinhard Strohmeier
Michael Schastok**

75. Geburtstag:

**Erna Seeber
Hannelore Knoflach
Karl Reitmair**

80. Geburtstag:

Katharina Falgschlunger

(Vom 1. 9. 2015 bis 1. 12. 2015)

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion: Oswald Wörle (Layout, Bilder),
Gerhard Zimmer.

Vereine: Hans Braunegger

Kultur: Johannes Erhard

Allgemeines: Hannes Stöckholzer und Clau-
dia Holznecht

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2016

mit Unterstützung von



**ATHESIA®
DRUCK**